

Niederschrift

**über die 6. öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Haupt- und
Finanzausschusses am Mittwoch, 02.03.2016 um 17:00 Uhr, im Bürgersaal des
Bürgerhauses**

Anwesend waren:

Vorsitz

Frau Bürgermeisterin Birgit Alkenings

Ratsmitglieder

Frau Anabela Barata	SPD	
Herr Christoph Bosbach	SPD	
Herr Torsten Brehmer	SPD	
Herr Reinhold Daniels	SPD	
Herr Hans-Werner Schneller	SPD	
Herr Dominik Stöter	SPD	
Frau Marion Buschmann	CDU	
Herr Fred Harry Frenzel	CDU	
Herr Wolfgang Greve-Tegeler	CDU	
Frau Claudia Schlottmann	CDU	
Herr Norbert Schreier	CDU	
Herr Reinhard Zenker	CDU	
Herr Klaus-Dieter Bartel	Bündnis90/Die Grü-	
nen		
Herr Hartmut Toska	Bündnis90/Die Grü-	
nen		
Herr Rudolf Joseph	FDP	
Herr Ludger Reffgen	BÜRGERAKTION	ab TOP 3.2
Herr Prof. Dr. Ralf Bommermann	AfD	
Herr Friedhelm Burchartz	Allianz für Hilden	für Angelika Urban

Von der Verwaltung

Herr 1. Beig. Norbert Danscheidt
Herr Beig. Reinhard Gatzke
Frau Beig. Rita Hoff
Herr Kämmerer Heinrich Klausgrete
Herr Roland Becker
Herr Tobias Schlusche
Herr Torsten Schlüter

Tagesordnung:

Eröffnung der Sitzung

Änderungen zur Tagesordnung

Einwohnerfragestunde

- 1 Befangenheitserklärungen
- 2 CO-Pipeline der Firma Covestro, vormals Bayer-Material Science - Sachstandsbericht
- 3 Haushalts- und Gebührenangelegenheiten
 - 3.1 Spielgerätebedarf auf öffentlichen Spielplätzen / Schulhöfen im Stadtgebiet 2016 hier: Unterlagen nach §14 GemHVO
WP 14-20 SV 66/054
 - 3.2 Walter-Wiederhold-St. 16 - Brandschutzsanierung incl. Schaffung eines 2. Rettungsweges
- Vorlage der Unterlagen nach § 14 GemHVO -
WP 14-20 SV 26/014
 - 3.3 Düsseldorfer Str. 148 -Brandschutzsanierung incl. Schaffung eines 2 Rettungsweges-
- Vorlage der Unterlagen nach § 14 GemHVO -
WP 14-20 SV 26/013
 - 3.4 Neubau eines Funktionsgebäudes am Sportplatz Weidenweg
- Vorlage der Unterlagen nach § 14 GemHVO -
WP 14-20 SV 26/012
 - 3.5 Satzung der Stadt Hilden über die abweichende Erhebung von Gebühren nach der Allgemeinen Verwaltungsgebührenordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (AVerwGebO NRW) für Amtshandlungen des Standesamtes nach dem Personenstandsgesetz
WP 14-20 SV 32/009
 - 3.6 Satzung über die Nutzung und die Erhebung von Nutzungsgebühren für das Bürgerhaus Hilden
WP 14-20 SV 26/006/1
 - 3.7 Schulgebäudeunterhaltungsprogramm
- Anpassungen durch den Haushaltsplanentwurf 2016 -
WP 14-20 SV 26/010
 - 3.8 Kenntnisnahme der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und investiven Auszahlungen für die Zeit vom 01.11.2015 bis 31.12.2015
WP 14-20 SV 20/039

- 3.9 Sachstandsbericht 2015 – Zentrale Vergabestelle
WP 14-20 SV 20/038
- 3.10 Entwurf der Haushaltssatzung 2016 und Bericht über den Hildener Bürgerhaus-
halt
WP 14-20 SV 20/040
- 4 Anträge
- 5 Mitteilungen und Beantwortungen von Anfragen
- 6 Entgegennahme von Anfragen und Anträgen
- 6.1 Anfrage BA - Verbleib der Spielgeräte vom Spielplatz Bruchhauser Kamp

Um 17:30 Uhr wird eine Einwohnerfragestunde durchgeführt mit einer zeitlichen Begrenzung von 30 Minuten.

Eröffnung der Sitzung

Die Vorsitzende, Bürgermeisterin Birgit Alkenings, eröffnete die Sitzung und begrüßte die anwesenden Mitglieder des Rates, die Vertreter der Presse und die erschienenen Zuhörer. Sie stellte fest, dass die Unterlagen vollständig und fristgerecht zugegangen seien.

Änderungen zur Tagesordnung

Änderungen zur Tagesordnung ergaben sich nicht.

Einwohnerfragestunde

Zur Einwohnerfragestunde meldete sich niemand.

1 Befangenheitserklärungen

Keine

2 CO-Pipeline der Firma Covestro, vormals Bayer-Material Science - Sachstandsbericht

Bezüglich der CO-Pipeline der Fa. Covestro lagen keine neuen Informationen vor.

3 Haushalts- und Gebührenangelegenheiten

3.1	Spielgerätebedarf auf öffentlichen Spielplätzen / Schulhöfen im Stadtgebiet 2016 hier: Unterlagen nach §14 GemHVO	WP 14-20 SV 66/054
-----	---	-----------------------

Beschlussvorschlag:

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt nach Vorberatung im Jugendhilfeausschuss die Lieferung und Montage fehlender bzw. defekter Spielgeräte auf den Spielplätzen sowie den Schulhöfen und Kindergärten im Stadtgebiet Hilden gemäß der Aufstellung des Tiefbau- und Grünflächenamtes und stimmt den vorgelegten §14GemHVO-Unterlagen und den ermittelten Gesamtkosten in Höhe von 97.000,00€ (Schulhöfe und Kindergärten) und 97.000,00€ (Spielplätze) zu. (In den Beträgen sind die aktivierten Eigenleistungen enthalten!)

Über die Aufnahme der Maßnahme in die Finanzplanung wird im Rahmen der Haushaltsplanberatungen entschieden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig mit 17 Ja-Stimmen beschlossen

3.2	Walter-Wiederhold-St. 16 - Brandschutzsanierung incl. Schaffung eines 2. Rettungsweges - Vorlage der Unterlagen nach § 14 GemHVO -	WP 14-20 SV 26/014
-----	---	-----------------------

Beschlussvorschlag:

„Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt nach Vorberatung im Schul- und Sportausschuss und im Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz der notwendigen Brandschutzsanierung am Gebäude Walter-Wiederhold-Straße 16 und den nach § 14 GemHVO vorgelegten Unterlagen mit den ermittelten Gesamtkosten in Höhe von 258.000 Euro zu. Die Maßnahme ist im Haushaltsplanentwurf 2016 veranschlagt.“

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig mit 18 Ja-Stimmen beschlossen

3.3	Düsseldorfer Str. 148 -Brandschutzsanierung incl. Schaffung eines 2 Rettungsweges- - Vorlage der Unterlagen nach § 14 GemHVO -	WP 14-20 SV 26/013
-----	---	-----------------------

Beschlussvorschlag:

„Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt nach Vorberatung im Schul- und Sportausschuss und im Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz der Brandschutzsanierung der Schule Düsseldorfer Straße 148 und den vorgelegten Unterlagen nach § 14 GemHVO mit den ermittelten Gesamtkosten in Höhe von 375.000 Euro zu. Die Maßnahme ist im Haushaltsplanentwurf 2016 veranschlagt.“

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig mit 18 Ja-Stimmen beschlossen

3.4	Neubau eines Funktionsgebäudes am Sportplatz Weidenweg - Vorlage der Unterlagen nach § 14 GemHVO -	WP 14-20 SV 26/012
-----	---	-----------------------

RM Burchartz (Allianz) wies darauf hin, dass seine Fraktion eine zeitliche Verschiebung des Neubaus bereits im Stadtentwicklungsausschuss gewünscht hatte. Diesem Wunsch wurde nicht entsprochen, daher wird seine Fraktion aufgrund der Haushaltslage dagegen stimmen.

RM Reffgen (BA) äußert für seine Fraktion, dass der Neubau aufgrund der Haushaltslage nicht zu verantworten sei.

Beschlussvorschlag:

„Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt nach Vorberatung im Schul- und Sportausschuss und im Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz der Errichtung eines Sportplatzfunktionsgebäudes am Sportplatz Weidenweg und den nach § 14 GemHVO vorgelegten Unterlagen mit den ermittelten Gesamtkosten in Höhe von brutto 1.545.800 € zuzüglich eines Betrages von 25.000 € für die zu erbringenden Eigenleistungen zu.“

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich mit 16 Ja-Stimmen gegen 2 Nein-Stimmen (Allianz, BA) beschlossen

3.5	Satzung der Stadt Hilden über die abweichende Erhebung von Gebühren nach der Allgemeinen Verwaltungsgebührenordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (AVerwGebO NRW) für Amtshand- lungen des Standesamtes nach dem Personenstandsgesetz	WP 14-20 SV 32/009
-----	---	-----------------------

Welchen Grund die Abweichungen nach oben zum Mettmanner Modell hätten, fragte RM Bartel (Grüne).

Die wenigen Abweichungen, führte 1. Beig. Danscheidt aus, resultieren aus den verschiedenen Einschätzungen der durchschnittlichen / mittleren Arbeitszeiten der Fälle sowie der angewandten Rundungen. Grundsätzlich orientiert sich die Satzung an dem Mettmanner Modell.

RM Reffgen (BA) erklärte, die Sprünge zwischen alten und neuen Gebühren seien zu hoch und nicht moderat. Dies würde die Entscheidungen über den Heiratsort beeinflussen. In anderen Ländern wären die Kosten für Eheschließungen deutlich niedriger.

Dieser möglichen Beeinflussung widersprach BM Alkenings, da die Anmeldung immer am Wohnort zu erfolgen habe. Weiterhin erläuterte sie, dass sich die Gebühren nach dem Aufwand richten und dieser in Deutschland sehr hoch ist.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt beschließt nach vorhergehender Beratung im Haupt- und Finanzausschuss die

Satzung

der Stadt Hilden über die abweichende Erhebung von Gebühren nach der Allgemeinen Verwaltungsgebührenordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (AVerwGebO NRW) für Amtshandlungen des Standesamtes nach dem Personenstandsgesetz.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich mit 17 Ja-Stimmen gegen 1 Nein-Stimme (BA) beschlossen

3.6 Satzung über die Nutzung und die Erhebung von Nutzungsgebühren für das Bürgerhaus Hilden	WP 14-20 SV 26/006/1
--	-------------------------

RM Bartel (Grüne) bemängelte die in § 8 (4) schwammige Formulierung über die Nachweise.

RM Prof. Dr. Bommermann (AfD) bemängelte die „Kann“-Formulierung bei der möglichen Reduzierung für bestimmte Institutionen in § 8 (4).

Kurz wurde über die bemängelten Formulierungen diskutiert.

Daraufhin beantragte RM Prof. Dr. Bommermann (AfD) die Umformulierung des Teilsatzes von „ist eine Reduzierung der Gebühren um 50 % möglich“ in „wird auf Antrag eine Reduzierung um 50 % gewährt“.

Beschlussvorschlag:

„Der Rat der Stadt Hilden beschließt nach Vorberatung im Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz und im Haupt- und Finanzausschuss die in Anlage 1 beigefügte Neufassung der Satzung über die Nutzung und Erhebung von Nutzungsgebühren für das Bürgerhaus Hilden mit Wirkung zum 01.04.2016.“

Abstimmungsergebnisse:

Abstimmung Antrag der AfD (siehe oben)

Mehrheitlich mit 14 Stimmen für die abgedruckte Variante gegen 4 Stimmen (Grüne, FDP, BA) für die Umformulierung des Teilsatzes.

Abstimmung zum Beschlussvorschlag
Einstimmig beschlossen

3.7 Schulgebäudeunterhaltungsprogramm - Anpassungen durch den Haushaltsplanentwurf 2016 -	WP 14-20 SV 26/010
--	-----------------------

Beschlussvorschlag:

„Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt nach Vorberatung im Schul- und Sportausschuss sowie im Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz die Anpassungen im Schulgebäudeunterhaltungsprogramm zur Kenntnis.“

Zur Kenntnis genommen

3.8	Kenntnisnahme der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und investiven Auszahlungen für die Zeit vom 01.11.2015 bis 31.12.2015	WP 14-20 SV 20/039
-----	--	-----------------------

Beschlussvorschlag:

„Der Rat der Stadt nimmt nach Vorberatung im Haupt- und Finanzausschuss Kenntnis von den in der Zeit vom 01.11.2015 bis 31.12.2015 erteilten Genehmigungen zur Leistung von unerheblichen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen (Anlage 1) und investiven Auszahlungen (Anlage 2).“

Zur Kenntnis genommen

3.9	Sachstandsbericht 2015 – Zentrale Vergabestelle	WP 14-20 SV 20/038
-----	---	-----------------------

Beschlussvorschlag:

„Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt den Sachstandsbericht über die Tätigkeiten der Zentralen Vergabestelle zur Kenntnis.“

Zur Kenntnis genommen

3.10	Entwurf der Haushaltssatzung 2016 und Bericht über den Hildener Bürgerhaushalt	WP 14-20 SV 20/040
------	--	-----------------------

Einvernehmlich wurde sich für Globalbeschlüsse der Liste 2 getrennt nach Ergebnishaushalt und Investitionen, mit Ausnahme der Seite 9 (Eheschließungen) des Ergebnishaushaltes auf Wunsch von RM Reffgen (BA), ausgesprochen.

RM Buschmann (CDU) gibt für ihre Fraktion bekannt, dass aufgrund der verspäteten Eingänge alle FDP-Anträge in Liste 3 abgelehnt werden.

Kurz wurde über die Verfahrensweise zur Einreichung von Haushalts-Anträgen diskutiert.

Beschlussvorschläge:

1. Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt gegenüber dem vorgelegten Entwurf nachfolgende Änderungen (siehe Änderungslisten):

2. Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt die Fortsetzung folgender freiwilliger Maßnahme für einen weiteren Zeitraum von maximal drei Jahren (bis zum 31.12.2018):

Amt	Produkt	Zeile Ergebnis-Plan	Empfänger	Verwendungszweck	Betrag in 2016	Beschluss vom
50	050101 Seniorenarbeit	15 Transferaufwendungen	AWO Clarenbachweg, AWO Heiligenstraße, Diakonisches Werk, St. Marien, St. Jacobus	Richtlinien zur Förderung der Nachbarschaftszentren	200.000 €	15.02.2012 (ab 01.01.12)
50	050201	15	Freizeit-	Kontrakt ab	150.720 €	04.07.2012 (In-

Amt	Produkt	Zeile Ergebnis-Plan	Empfänger	Verwendungszweck	Betrag in 2016	Beschluss vom
	Hilfen für Wohnungslose	Transferaufwendungen	gemeinschaft	01.01.2013 →Förderung von Inklusion und Integration von Menschen mit Behinderungen in der Stadt Hilden.		kraft getreten am 01.01.2013)
50	050301 Hilfe zum Lebensunterhalt	15 Transferaufwendungen	SKFM Hilden	Kontrakt ab 01.01.2014 →Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatung einschließlich Präventionsarbeit	81.400 €	10.07.2013 (Inkraft getreten am 01.01.2014)
51	060101 Förderung von Kindern im Alter von 0 bis 6 Jahren	15 Transferaufwendungen	DRK Familienbildungswerk Hilden	Finanzierung des Sprachförderangebotes „Griffbereit“	6.200 €	05.12.2013 (Jugendhilfeausschuss – Kenntnisnahme)
51	060316 Psychologische Beratungsangebote	13 und 16 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen und sonstige Aufwendungen	Hildener Kinder und Jugendliche	Aufbau Begabtenförderung	19.673 €	21.02.2013 und 28.02.2013 (Jugendhilfeausschuss und Ausschuss für Schule und Sport – Kenntnisnahme)

- Die Verwaltung wird beauftragt, nach dem Beratungsergebnis die Haushaltssatzung 2016 mit ihren Anlagen, einschließlich der fortgeschriebenen Ergebnis- und Finanzplanung und der fortgeschriebenen Teilpläne (inkl. der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit) bis 2019 fertig zu stellen und dem Rat zur Beschlussfassung vorzulegen.
- Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt den Bericht über den Hildener Bürgerhaushalt 2019 zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnisse:

Die Abstimmungsergebnisse Liste 3 „Anträge der Fraktionen und sonstige Anträge über die noch im – im Einzelfall – abgestimmt werden muss“ (Ergebnishaushalt und Investitionen) sowie Liste 4 „Anträge Bürgerhaushalt“ (Ergebnishaushalt und Investitionen) sind der Anlage dieser Niederschrift zu entnehmen.

Abstimmung über Seite 9 aus Liste 2 (Eheschließungen)
Mehrheitlich mit 17 Ja-Stimmen gegen 1 Nein-Stimme (BA) beschlossen

Abstimmung über Liste 2 „Ansatzkorrekturen mit Verwaltungsvorschlägen (Ergebnishaushalt)“ - ohne Seite 9
Einstimmig mit 17 Ja-Stimmen zu 1 Enthaltung (BA) beschlossen

Abstimmung über Liste 2 „Ansatzkorrekturen mit Verwaltungsvorschlägen (Investitionen)“
Mehrheitlich mit 16 Ja-Stimmen gegen 1 Nein-Stimme (FDP) und 1 Enthaltung (BA) beschlossen

Abstimmung zum Beschlussvorschlag
Einstimmig mit 17 Ja-Stimmen bei 1 Enthaltung (BA) beschlossen

4 Anträge

keine

5 Mitteilungen und Beantwortungen von Anfragen

keine

6 Entgegennahme von Anfragen und Anträgen

6.1 Anfrage BA - Verbleib der Spielgeräte vom Spielplatz Bruchhauser
Kamp

RM Reffgen (BA) erkundigte sich nach dem Verbleib der Spielgeräte vom Spielplatz Bruchhauser
Kamp.

Die Verwaltung sagte eine schriftliche Beantwortung zu.

Ende der Sitzung: 18:30 Uhr

Bürgermeisterin Birgit Alkenings
Vorsitzende

Tobias Schlusche
Schriftführer/in

Gesehen: